

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VPC Viersen e. V.

Freitag, den 14.11.2025,
18 Uhr in der Boulehalle an der Weiherstraße

anwesend: siehe beigefügte Liste

TOP 1: Stefan eröffnet die Mitgliederversammlung und schlägt als Protokollführer Werner Kroemer vor. *Einstimmig angenommen*

TOP 2: Stefan stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß an die Mitglieder ergangen ist.

TOP 3: Es liegt ein Antrag aus dem Sportausschuss zur Durchführung von Ligaspieltagen vor, der unter TOP 11 behandelt wird.
Die Tagesordnung wird genehmigt (*einstimmig*)

TOP 4: Stefan trägt den Jahresbericht des Vorstands über das abgelaufene Kalenderjahr vor (siehe Anlage 1)

TOP 5: Berichte der Mannschaftskapitäne der Liga-Mannschaften

1. Mannschaft : Christoph Beurschgens (Bericht siehe Anlage 2)

2. Mannschaft: Elke Rohleder bedauert, dass die anfangs gehegten hohen Erwartungen auf einen möglichen Aufstieg in der Liga nicht erfüllt werden konnten, was sie auch auf den Findungsprozess bei Zusammensetzung der neuen Mannschaft zurückführt, ist aber voller Zuversicht und verlegt die Hoffnungen auf die neue Saison.

3. Mannschaft : Thomas Schäfer sieht ähnliche Anfangsschwierigkeiten durch ein neues Konzept und der Findung untereinander. Ein wichtiger Spieler fiel leider aus, doch alles in allem haben alle viel gelernt und er ist guten Mutes für das nächste Jahr.

4. Mannschaft : Uli Thoma sieht die Leistung der Mannschaft sehr positiv. Alle konnten sich aufeinander verlassen und haben durchweg ausgeglichen gespielt. Es freut ihn besonders den 3. Platz erreicht zu haben und er findet die Entscheidung, eine 4. Mannschaft aufgestellt zu haben, ganz richtig.

- des Sportlichen Leiters

Hans-Christian Paffrath (Paffi) bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit Stefan und Jürgen. Bei der großen Zahl der Mitglieder gab es vor Beginn der Saison noch großes Potential zu einer neuen Mannschaft und er dankt allen, die sich später noch als Lizenzspieler gemeldet haben, um die Aufstellung einer 4. Mannschaft zu ermöglichen.

Er erwähnt sehr positiv für die Entwicklung des Vereins die zahlreichen Aktivitäten und Turniere wie Tete à tete, Mittagsturnier, Trainingsangebote, auch Wettbewerbe für Leger u. Tireure, die auch im nächsten Jahr stattfinden sollen. Nicht zu vergessen das Velo Turnier (Dank Thomas D.) Der Dank gilt aber auch dem Catering Team und allen anderen Kräften, die ein reibungsloses Funktionieren ermöglichen.

Sein Fazit: ein toller Verein, der sich sehen lassen kann.

TOP 6: Finanzbericht des Kassenwartes

Monika erläutert die solide finanzielle Situation des VPC zum Ende des Kalenderjahres. Einnahmen mit fast € 29 000 liegen um ca. 15 % über den Ausgaben und es verbleibt ein Betrag von 10 800 €.

Größere Einnahmen gab es durch Hallenvermietung u. Veranstaltungen wie Viersen Ouvert, aber auch Catering. Eric konnte neue Sponsoren gewinnen. Die Einnahmen in diesem Jahr waren etwa 15% niedriger als im Vorjahr, allerdings auch die Ausgaben (-13%) (s. Anlage 3.1 bis 3.3)

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer Jürgen und Inge

Es gibt keinerlei Beanstandungen. Inge lobt die vorbildliche Kassenführung.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Zu diesem TOP übernimmt Dietmar Keller die Versammlungsleitung.

Bei der folgenden Abstimmung wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Thomas Dornseifer hält eine Dankesrede auf Stefan, der sein Amt als langjähriger Vorstandsvorsitzender des Vereins mit dem heutigen Tag niederlegt. Stefan hat den Verein 1994 mit gegründet und über verschiedene Stationen - von Concordia über Casinogarten bis zum Sportplatz an der Weyerstr - geführt oder begleitet und durch seinen unermüdlichen Einsatz bei vielen Vorhaben auch den Neubau unserer Boulehalle entscheidend vorangetrieben. Seine letzte Großtat war die Schaffung einer Symbolfigur für den Verein, die nun als „Eisengeist“ auf dem Platz die Gedanken von Sport, Spiel und Freude in sich vereint.

Es folgt ein musikalischer Vortrag von Dietmar (Akkordeon), Thomas (Gitarre) und Hans Peter (Mundharmonika) zum Abschied als Vorsitzender(und Neubeginn als „nur Spieler“) für Stefan. Alle singen im Chor den Refrain mit.

TOP 9: Wahlen:

- Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden:

In der Umfrage unter den Vereinsmitgliedern wurde Hans-Peter Meyer mehrfach als Kandidat vorgeschlagen und er hat sich nach reiflicher Überlegung dankenswerter Weise zur Kandidatur entschlossen.

Weitere Kandidaten-Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht:

In der Abstimmung wird Hans-Peter Meyer einstimmig zum 1.

Vorsitzenden des VPC Viersen e. V. gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(Großer Applaus der Versammlung.)

- Wahl der Kassenprüfer für 2025/26

Inge und Jürgen wurden einstimmig als Prüfer gewählt.

- Wahl des sportlichen Leiters und seines Stellvertreters als Mitglied des Sportausschusses

bisher: Paffi / Maurice kandidiert nicht mehr

Kandidatenvorschläge: Hans-Christian Paffrath und Jürgen Haffke, der aber nach telefonischer Nachfrage nicht als Sportlicher Leiter, wohl aber als Stellvertreter kandidiert.

Abstimmung / Ergebnis: **Hans-Christian Paffrath wird einstimmig gewählt.**

Jürgen Haffke wird als sein Stellvertreter einstimmig gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

- Wahl eines Mannschaftskapitäns für die BPV-Cup-Mannschaft

Maurice kandidiert nicht mehr.

Vorgeschlagen werden Christoph Beurschgens, Dietmar und Ruth Keller, Monika Schöler, Hans-Peter Meyer und Jürgen Haffke.

Zur Wahl stellen sich Jürgen Haffke und Monika Schöler, wobei der Zweitplatzierte automatisch als Vertreter fungieren soll.

Monika Schöler wird mit großer Mehrheit gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- Wahl bzw. Bestätigung der Mitglieder des neuen Liga-Ausschusses.

Zur Wahl werden folgende Spieler von den jeweiligen Mannschaften vorgeschlagen:

Erste :	Christoph Beurschgens u. Günter Spickermann
Zweite:	Elke Rohleder u. Jürgen Haffke
Dritte:	Hans Thissen u. Thomas Schäfer
Vierte:	Petra Mann u. Uli Thomas

Alle werden einstimmig bestätigt.

TOP 10: Feststellung vorliegender Anträge und deren Abstimmung:

Antrag aus dem Sportausschuss:

Der Sportausschuss empfiehlt, dass sich der VPC auch im nächsten Jahr um die Durchführung eines Liga-Spieltages bewirbt. Die internen Abläufe sollten allerdings vorher geklärt werden.

(Behandlung erfolgt unter TOP 11)

TOP 11: Planung für 2026 / Ausblick:

- Für 2026 sind bereits fest geplant:

- BPV-Ehrentag So 18.01.2026
- Hallenquali Trip Mixte So 25.01.2026
- Hallenquali Trip Sa 14.02.2026
- Winterhallenliga (Termine bekannt)
- Viersen Ouvert Do 04.06.2026

- Welche Veranstaltungen wollen wir in 2026 bei uns durchführen?

- **Sommerfest** (1. Wochenende nach den Sommerferien Sa 5.9. / So 6.9.2026)

Für die Durchführung eines Sommerfestes stimmen 33 Mitglieder, 11 dagegen. Als Termin wird Samstag d. **5.9.26** mit großer Mehrheit festgelegt (28 zu 6 Stimmen).

- **Trophée des Dames** Nach dem geringen Interesse in den vergangenen Jahren schlägt der Vorstand vor, auf dieses Turnier künftig zu verzichten. Die JHV folgt diesem Vorschlag nach kurzer Diskussion bei 2 Gegenstimmen u. 7 Enthaltungen.

Statt dessen werden ein Mixte-Turnier und/oder ein Turnier, das unter einem schlagkräftigen Namen (wie z. B. Reibekuchen-Turnier) zu einem Begriff für ein Viersener Turnier werden könnte, vorgeschlagen. Weitere Planungen hierzu werden an den Vorstand und den Sportausschuss delegiert.

- *Der Antrag des Sportausschusses s. o. zur Bewerbung um die Durchführung eines **Liga Spieltags in Viersen**, im kommenden Jahr wird **einstimmig befürwortet**.*

Der VPC-Vertreter auf der zuständigen Bezirksversammlung hat damit ein starkes Mandat, sich für einen Liga-Spieltag in Viersen, es sollte nach Möglichkeit der 2. Spieltag sein, zu bewerben.

TOP 12: Liga-Spieler 2026 Die Anwesenden haben sich in die ausliegende Liste eingetragen und damit entschieden, ob sie für das kommende Jahr eine Lizenz beantragen (Gebühr € 30,-) und in einer Liga-Mannschaft spielen wollen.

TOP 13: Bestätigung der Hallenordnung vom 17.03.2025

Die Hallenordnung wurde am 17.03.2025 vom Vorstand beschlossen und hängt seitdem aus, eine Bestätigung durch die JHV steht aber noch aus. Nach kurzer Aussprache wird die Hallenordnung in einer Abstimmung einstimmig bestätigt.

Wichtiger Hinweis: Aus Sicherheitsgründen muss bei Hallenbetrieb die hintere Tür als Notausgang aufgeschlossen sein.

TOP 14: Umgang mit den sozialen Medien

Thomas erläutert die Möglichkeiten im Umgang mit den sozialen Medien vor allem in Bezug auf das Recht am eigenen Bild. Nach der bisherigen Praxis stimmen alle Benutzer des Vereinsgeländes automatisch einer möglichen Veröffentlichung von Fotos, auf denen sie zu erkennen sind, in den sozialen Medien zu.

Diese Regelung wird nach Abstimmung (einstimmig) beibehalten.

TOP 15: Verschiedenes

entfällt

Ende der JHV 20.44 Uhr.

Protokollführer: Werner Kroemer

Vorsitzender: Stefan Kaiser

Anlage 1

Bericht des Vorstands zur JHV 2025

Über das, was der **Vorstand** in seinen **Sitzungen** so getrieben hat, seid ihr in der Regel durch die Protokolle informiert worden. Ungezählte informelle Absprachen unter den drei Vorstandsmitgliedern, persönlich, telefonisch oder elektronisch, haben die Arbeit erleichtert, geschmeidig und in meinen Augen erfolgreich gemacht.

Unsere **Mitgliederzahl** ist weiter leicht gestiegen: als neue Mitglieder begrüßen wir in diesem Jahr: Dennis Baumer und Celine Reiners, Andrea und Thomas Blätte, Henk Jansen, Saduldin Otmankhel, genannt Sadi, Axel Peters und Klaus Schöler. Allen ein herzliches Willkommen!

Den acht Zugängen stehen zwei Abgänge gegenüber: Susanne Floethe, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zum Boulespielen kommt, und, was ich sehr bedauere, unser langjähriges Mitglied Claus-Peter Berndt, der uns aber ebenfalls ohne jeden Groll verlässt. Für seine Hilfsbereitschaft z. B. beim Bau unserer Halle und für die Turnierleitungen, die er zuletzt bei diversen Hallenturnieren für den VPC übernommen hat, möchte ich mich herzlich bedanken. Du wirst uns fehlen, lieber Claus-Peter. Wir werden im neuen Jahr also, nach meiner Liste, mit 86 Mitgliedern starten.

Ein kurze Liste mit den wichtigsten Dingen, die wir als Verein im letzten Jahr gemeinsam geschafft haben, hat Thomas zusammengestellt:

- Stromzuleitung in die Halle und neue Stromanschlüsse und -leitungen in der Halle
- das Vordach vor dem Halleneingang
- der Balkenaustausch und die neue Fundamentierung der Hallenrückwand
- die Umzäunung des Gastanks
- die Schilder an Halle und Zufahrt
- die Turniertafel für 48 Spieler in der Halle
- die Zähltafeln für alle Außenspielfelder
- die Testpflanzung der Blauglockenbäume
- die Planung, Herstellung und Errichtung der Eisengeist-Plastik
- die Einrichtung einer Küche in der Halle

Das ist eine ganze Menge und deshalb möchte ich in meinem letzten Vorstandsbericht abschließend ein **Hoch auf den gesamten Verein VPC Viersen** ausbringen. Wenn ich von unserem Verein erzähle, komme ich automatisch ins Schwärmen. Eine so schöne gesellige Atmosphäre, so freundliche, herzliche, hilfsbereite und engagierte Mitglieder, trotz (oder vielleicht auch wegen) der inzwischen so hohen Mitgliederzahl, ich glaube, das ist einmalig. Deshalb fällt es mir auch schwer, hier einzelne herauszuheben, obwohl ich es gleich doch tun muss. Ich glaube der VPC Viersen ist zur Zeit ein kleines Gesamtkunstwerk, an dem mitgestaltet zu haben, ich sehr stolz und glücklich bin.

Die Arbeit des Catering-Teams ist einfach sensationell und da muss ich doch Angelika, Dagmar und Petra stellvertretend für das ganze Team erwähnen. Mit welcher Selbstverständlichkeit und Gelassenheit dieses Team die wahrhaftig nicht seltenen Hallenevents und auch die Turniere im Sommer begleitet und aus schnöden Sportveranstaltungen kulinarische Ereignisse in einer Atmosphäre voller Gastfreundschaft und Herzlichkeit macht, das ist großartig und das verschafft dem VPC in der gesamten Boule-Szene höchste Anerkennung, - herzlichen Dank!

Nennen möchte ich außerdem noch Jürgen, der unsere Außenanlagen mit anscheinend magischen Kräften in Ordnung hält. Ältere Mitglieder erinnern sich vielleicht noch an gemeinsame Schuffel-Aktionen zur Unkraut-Bekämpfung, zu denen ich aufgerufen hatte, meist unter glühender Sonne, - das haben wir lange nicht mehr gemacht! Danke Jürgen! Und außerdem hat er noch ganz nebenbei seine Trainerlizenz erworben, ganz herzlichen Glückwunsch.

Ein Paradebeispiel für das große, aber auch fast selbstverständliche Engagement unserer Mitglieder war in meinen Augen die reibungslose Übergabe des Getränkesservices von Gustav, der das ja seit Menschengedenken gemacht hatte, auf Petra und Thomas, die das mit gleicher Umsicht und Zuverlässigkeit erledigen. Danke Petra und Thomas!

Ein ähnlich geschmeidiger Übergang scheint sich jetzt bei der Turnierleitung der Qualis anzudeuten: Eric und Micha haben sich sofort für eine Einweisung in das System gemeldet, danke!

Der unverwundliche Josef hat natürlich auch wieder im letzten Jahr, trotz anders lautender Ankündigungen seinerseits, tausend größere und kleinere Baustellen in und um die Halle in Arbeit gehabt. Und auch wenn Du, lieber Josef, nicht mehr alles selbst machen willst, und das sollst Du ja auch nicht, sind wir Dir für Dein waches Auge z. B. beim Erkennen von notwendigen Reparaturen sehr dankbar.

Und dann sehe ich immer wieder Fotos von Mitgliedern mit Spaten, Schaufeln und Hacken und mit allen möglichen Werkzeugen bewaffnet, Schlamm überkrustet, in Wind und Wetter, sehe Mitglieder an Theken, hinter qualmenden Grills, an Küchentischen, hinter Bergen von Kartoffelschalen oder zu schmierenden Brötchen, sehe Mitglieder auf Knien herumrutschen oder hoch oben auf Leitern, in Schutzanzügen, mit Schraubenziehern und Zangen, zwischen Küchenmöbeln eingeklemmt - und ich bin sprachlos und begeistert, wozu unser Verein in der Lage ist. Allen so aktiven Mitgliedern - danke.

Von anderen sieht man nur wenige oder keine Bilder, z. B. von denen, die zuhause Kuchen backen oder Suppe oder was was auch immer kochen. Und dann gibt es noch zwei, die eine für den Verein und für jeden einzelnen von uns notwendige Arbeit tun, die eindeutig zu den weniger schönen Tätigkeiten gehört, nämlich regelmäßig unser Vereinsheim inklusive der Toiletten zu reinigen, und das sind Angelika und Dagmar.

Der Vorstand hat sich entschieden, diese Tätigkeit künftig mit einem kleinen Honorar zu verbinden, bis dahin gibt es aber erstmal einen Blumenstrauß, vielen Dank an euch zwei!

Immer wieder gibt es Ideen und Initiativen von Mitgliedern, etwas zu machen, etwas zu verbessern, etwas zu gestalten, da braucht der Vorstand gar nichts mehr zu tun, außer den Daumen zu heben und vielleicht ein paar Euro locker zu machen. Da sind wir meiner Idealvorstellung von einem Verein ganz nahe: eine Gemeinschaft, in der alles von selbst in Eigenregie läuft, und der Vorstand nur dazu da ist, Mitgliedsanträge abzuheften, Beiträge einzusammeln und einmal im Jahr eine Versammlung abzuhalten.

Genauso oder so ähnlich ist es dann ja auch schon gewesen bei den letzten Initiativen, die ich in meinem Bericht erwähnen möchte.

Die Veranstalter und Organisatoren der internen und externen Turniere (Mittagsturnier, Tête-à-tête-Turnier und Tête-à-tête-Rangliste, Freitagsrangliste, Winterliga) tragen durch die sorgfältige Planung und liebevolle Ausgestaltung z. B. bei den Siegerehrungen nicht nur zum sportlichen, sondern auch zum menschlichen Florieren unseres Vereins bei, herzlichen Dank dafür!

Die Anregung und maßgebliche Mitarbeit bei der Hallenordnung (wozu wir gleich noch kommen werden) und einer Checkliste zur Gefährdungsbeurteilung, die für unseren Verein und nicht zuletzt für den Vorstand in hoffentlich nie eintretenden Unglücksfällen von unschätzbarem Wert sein kann, verdanken wir Dietmar, - herzlichen Dank.

Ich habe ganz bestimmt den einen oder die andere hier vergessen zu erwähnen, die ebenfalls im letzten Jahr Großes oder Wichtiges für den VPC getan haben, wofür ich mich hiermit bei diesen entschuldigen möchte.

Nicht vergessen möchte ich aber zum Schluss Hans, der ließ seine früheren beruflichen Kontakte spielen und sorgte mit bewundernswerter Beharrlichkeit für ein neues spirituelles Zentrum unseres Vereins, den Eisengeist. Danke Hans, danke an alle, danke!

Stefan Kaiser, 1. Vors. VPC Viersen e. V.

Anlage 2) Bericht von Christoph Beurschgens

Saisonrückblick der ersten Mannschaft in der Bezirksliga Niederrhein 2025

Wie schon in der vorherigen Saison legte die erste Mannschaft am ersten Spieltag in Benrath einen schwachen Start hin. Die Partien gegen Hilden und Ratingen gingen beide verloren. Somit war uns klar, dass wir dieses Jahr nicht werden aufsteigen können. Für den kommenden langen Spieltag mit 3 Begegnungen in Kempen war die Devise, Ja mindestens 2 Begegnungen zu gewinnen, um über die Sommerpause nicht in den Abstiegsrängen zu verbleiben. Dies gelang mit klaren Erfolgen gegen Kempen und Benrath und einer knappen Niederlage gegen Pont. Unserer Mannschaft war aber auch klar, dass damit ein Verbleib in der Liga keinesfalls gesichert war. Die Bezirksliga war aber auch in dieser Saison wieder im Hinblick auf die Spielstärke der Teams eine sehr ausgeglichene Liga, in der jeder jeden schlagen kann. Der dritte Spieltag in Dormagen endete mit einem Sieg gegen Krefeld und einer sehr knappen Niederlage gegen Gerresheim. Die Niederlage gegen Gerresheim hatte zur Folge, dass wir bis zum Saisonfinale gegen einen möglichen Abstieg kämpfen mussten. Am letzten Spieltag musste dann das Team 2 Ausfälle kompensieren, was mit einem Sieg gegen Dormagen und einer Niederlage gegen Erkrath letztendlich auch gelang. Die erste Mannschaft landete auf Platz 5 im Mittelfeld der Liga. Auch in dieser Saison bestätigte es sich wieder mal, dass unsere Trips mit 11:7 gewonnenen Spielen stärker waren als die Doubs mit 15 Niederlagen bei 12 Siegen. Der mannschaftliche Zusammenhalt war auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet.

Anlage 3.1

Alle Konten 26.10.2024 - 23.10.2025 (Kasse VPC Viersen)

Kontensalden 26.10.2024 - 23.10.2025

Konto stand	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Kassen-
				23.10.2025
1000 Kasse	11.405,45	10.598,25	807,20	1.107,65
1200 Bank	17.553,02	14.529,16	3.023,86	9.711,59
Summe:	28.958,47	25.127,41	3.831,06	10.819,24